

7.

Oktober

Imbalance

TANZ

"Imbalance" ist ein zeitgenössisches Tanzstück, das sich mit dem Widerspruch zwischen menschlichen Bedürfnis nach Kontrolle und dem Wunsch sich davon zu befreien, auseinandersetzt. Inspiriert vom antiken griechischen Weingott Dionysos, verbindet die Choreographie, poetische Bilder mit einer virtuosen und vielseitigen Tanztechnik.

📅 07.10.2023

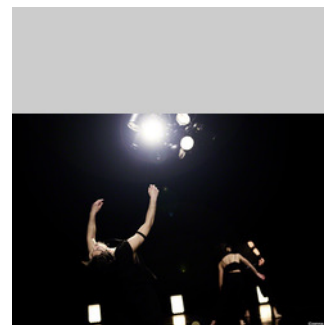
08.10.2023

20:00-21:30

📍 **Theater Reutlingen die Tonne**
Jahnstraße 6
72762 Reutlingen

Schweizer Kulturstiftung
proshelvetia

<https://company-idem.ch/de/events-d/>



© Ida Zenna
Imbalance

15.

Oktober

NEN

MUSIK, TANZ

NEN ist ein Kollektiv aus drei Musikern und einer Musiker-Tänzerin. Aus unterschiedlichsten stilistischen Richtungen kommend, finden sie im Jahre 2015 zusammen, um eine gemeinsame musikalische Idee zu verfolgen.

Das einzigartige Instrumentarium lässt aufhorchen:

Ein elektroakustischer Klangkörper namens Xala III. Ania Losinger bespielt dieses selber erfundene Unikat tanzend. In Flamencoschuhen und mit menschenhohen Stöcken stanzt sie prägnante Grooves aus dem flossartigen Instrument. Eine klangkörperliche Erscheinung von höchster dynamischer Ästhetik und raumfüllender Präsenz.

Daneben ein sechssaitiger E-Bass. Gespielt vom schwedischen Meisterbassisten Björn Meyer. Seitlich angedockt, zwischen Fender Rhodes und Vibraphon, steuert Mats Eser die Band souverän durch die Fluten überlagerter Zyklen und ineinander verschachtelter Rhythmen.

Das Drum Set schliesslich wird vom begnadeten Musiker Chrigel «Tian» Bosshard bis in alle Extreme ausgelotet.

Ania Losinger: Xala III (betanzbarer, elektroakustischer Klangkörper)

Björn Meyer: E-Bass

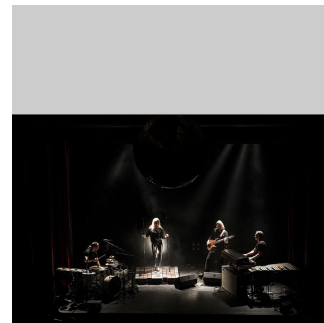
Chrigel «Tian» Bosshard: Drums

Mats Eser: Fender Rhodes/Vibes

📅 15.10.2023

18:00

📍 **ROXY**
Schillerstr. 1/12
89077 Ulm



© NEN, Ania Losinger, Björn Meyer, Chrigel "Tian" Bosshard, Mats Eser

28.

Oktober

DOOM

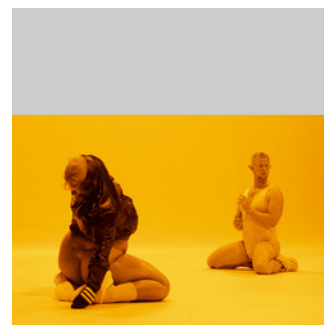
TANZ, PERFORMANCE

In DOOM, the second part in the trilogy in praise of vulnerability, Teresa Vittucci invites the Composer and Performer Colin Self to explore the origins of The Female as described and created in Greek Mythology and the book of Genesis of the bible: EVE and PANDORA. The roles of Eve and Pandora, whose stories serve as cautionary tales about the threat of female knowledge to this day, have been paramount for the position of people assigned to the gender "woman" in all Christian Judaic and Abrahamic societies. The piece examines the two female figures, their paralleled fate, reception, narrative and impact from a critical and queer-feminist perspective.

📅 28.10.2023

Förderung durch: Pro Helvetia

📍 **Münchner Volkstheater**
Tumblingerstraße 29
80337 München



© ©Byron Gago

29.

Oktober

DOOM

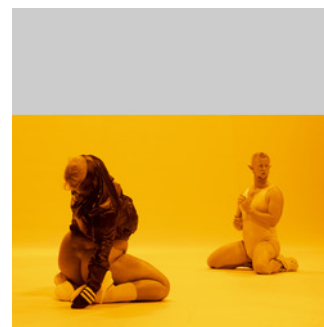
TANZ, PERFORMANCE

In DOOM, the second part in the trilogy in praise of vulnerability, Teresa Vittucci invites the Composer and Performer Colin Self to explore the origins of The Female as described and created in Greek Mythology and the book of Genesis of the bible: EVE and PANDORA. The roles of Eve and Pandora, whose stories serve as cautionary tales about the threat of female knowledge to this day, have been paramount for the position of people assigned to the gender "woman" in all Christian Judaic and Abrahamic societies. The piece examines the two female figures, their paralleled fate, reception, narrative and impact from a critical and queer-feminist perspective.

📅 29.10.2023

Förderung durch: Pro Helvetia

📍 **Münchener Volkstheater**
Tumblingerstraße 29
80337 München



© Byron Gago

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

<https://teresavittucci.com/doom.html>

<https://www.spielart.org/programm>

1.

November

Faking it, Tanzstück von Joshua Monten / Premiere Bühnenfassung

TANZ

Künstlichkeit, Natürlichkeit und die Bildung von neuen Gemeinschaften: Diesen Themen widmet sich Joshua Monten in Faking it. Ein Schlüsselwort dafür ist Phantasie. Denn die Bildung jeder neuen Gemeinschaft erfordert zunächst einen grundlegenden Akt der Vorstellungskraft. Dabei wird deutlich, wie wichtig der Tanz für die Gruppenbildung von Menschen ist und wie er seine Wirkung unabhängig von Zeit, Ort und Traditionsbezug entfaltet. □

Statt auf verdunkelten Bühnen wurde die Tanzproduktion in einem Wald uraufgeführt. Neben dieser „Waldfassung“ gibt es auch eine alternative Bühnenfassung, die nun im Hamelner Theater Premiere feiern wird.

📅 01.11.2023

19:30-20:30

Anmeldung unter: 05151 / 916 - 220

📍 **Theater Hameln**
Sedanstraße 4
31785 Hameln



© Nicole Pfister

schweizer Kulturstiftung
prohelvetia

<https://theater.hameln.de/spielplan/tanz/faking-it-urauffuehrung-der-buehnenfassung-2324>
<https://joshuamonten.com/faking-it/>

6.

Februar

Imbalance

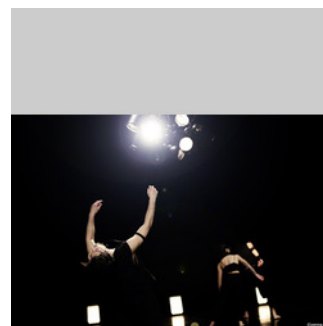
TANZ

"Imbalance" ist ein zeitgenössisches Tanzstück, das sich mit dem Widerspruch zwischen menschlichen Bedürfnis nach Kontrolle und dem Wunsch sich davon zu befreien, auseinandersetzt. Inspiriert vom antiken griechischen Weingott Dionysos, verbindet die Choreographie, poetische Bilder mit einer virtuosen und vielseitigen Tanztechnik.

📅 06.02.2024

07.02.2024

📍 **Theater am Bahnhof Fischbach**
Eisenbahnstraße 15
88048 Friedrichshafen



© Ida Zenna
Imbalance